



thyssenkrupp Materials Processing Europe übernimmt 2A-Geschäft von thyssenkrupp Stahlkontor

In einem strategischen Schritt zur Weiterentwicklung des thyssenkrupp Segments Materials Services übernimmt thyssenkrupp Materials Processing Europe das 2A-Geschäft zum 1. Oktober 2024 von thyssenkrupp Stahlkontor. Diese Übernahme zielt darauf ab, durch Synergieeffekte eine Steigerung der Effizienz für das gesamte Segment zu erzielen.

thyssenkrupp Materials Processing Europe, ein Spezialist im Service-Center-Bereich, handelt bereits mit deklassiertem Kaltband und oberflächenveredeltem Material. Die Erweiterung des Produktportfolios um deklassiertes Warmband ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Kunden ein noch umfassenderes Sortiment aus einer Hand anzubieten. thyssenkrupp Stahlkontor wird seine übrigen Geschäftsaktivitäten unverändert fortsetzen.

Marcus Wöhl, CEO von thyssenkrupp Materials Processing Europe, erläutert: „Als führendes europäisches Service-Center für C-Stahl, Edelstahl und Aluminium streben wir danach, unseren Kunden ein breites und qualitativ hochwertiges Produktspektrum bereitzustellen. Mit der Integration des gesamten deklassierten Materialportfolios verstärken wir unser Angebot und können effizienter auf Kundenbedürfnisse reagieren.“

Als führendes Stahl- und Aluminium-Service-Center bedient thyssenkrupp Materials Processing Europe an zehn Standorten in sechs Ländern Verarbeiter aus der Automobil-, Elektro-, Bau- sowie der Solarindustrie. Mit seiner langjährigen Expertise in Beschaffung, Beratung und Vorfertigung liefert der Anarbeitungsspezialist dem vielfältigen Kundenkreis europaweit maßgeschneiderte Dienstleistungen und digitale Lösungen rund um Flachstahl und Aluminium.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bilder stehen Ihnen hier zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials Processing Europe): https://transfer.thyssenkrupp.com/public/s148232c_1b77a50a4e278af5259d4f/

Bilderunterschrift

„Umfassendes Sortiment aus einer Hand: Ab dem 1. Oktober 24 bietet thyssenkrupp Materials Processing Europe ein noch breiteres Produktportfolio an. Das Bild zeigt einen Teil des insgesamt 40.000 Quadratmeter großen Anlagenparks am Standort Willich, von dem aus das Geschäft mit deklassierten Materialien gesteuert wird.“

Kontakt für Medien:

Katharina Nordmeyer

Head of External Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.com

<https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services>